

Zehn Stipendien für ein Studienjahr in China

Bewerbung noch bis zum 30. April 2019 möglich

Bonn, 19. März 2019. Die Studienstiftung des deutschen Volkes vergibt in Kooperation mit der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zehn Stipendien für einen Aufenthalt in China. Bewerbungsschluss für den 33. Jahrgang ist der 30. April 2019.

Das China-Stipendien-Programm der Studienstiftung und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ermöglicht Studierenden einen im September 2020 startenden einjährigen Sprach-, Studien- und Praktikumsaufenthalt in der Volksrepublik. Zur intensiven sprachlichen Vorbereitung finden im August 2019 und März 2020 zwei dreiwöchige Sprachkurse an der Universität Trier statt. Die finanzielle Förderung umfasst ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 Euro, sowie Vorbereitungs- und Reisekostenpauschalen. Der China Scholarship Council übernimmt die Studiengebühren in China.

Das Angebot richtet sich an hoch qualifizierte Studierende aller Fächer, mit Ausnahme der Hauptfächer Sinologie, Kunst, Design und Musik. So sollen Studierende nicht-sinologischer Fächer durch ein Studium an einer renommierten chinesischen Universität fundierte Kenntnisse der chinesischen Sprache und Gesellschaft erwerben und einen Einblick in die Universitäts- und Wissenschaftslandschaft gewinnen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden zudem ermutigt, erste Arbeitserfahrung zu sammeln: Das Stipendium kann auch für ergänzende selbstorganisierte Berufs- oder Forschungspraktika genutzt werden.

Das China-Stipendien-Programm steht auch Studierenden offen, die bislang kein Stipendium der Studienstiftung erhalten. Nach ihrer Rückkehr aus China setzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Studium in Deutschland fort und werden weiter durch die Studienstiftung gefördert. Sprachliche Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung für eine Bewerbung.

Seit 1986 finanziert die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung das China-Stipendien-Programm, mit dem ein Beitrag zur Stärkung der deutsch-chinesischen Beziehungen geleistet werden soll. Seit Programmbeginn wurden 310 Studierende durch das Programm gefördert.

Weitere Informationen zum China-Stipendien-Programm und den Bewerbungsmodalitäten unter: www.studienstiftung.de/china

Kontakt für Medienanfragen:
Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Britta Voß
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228/82096-350
voss@studienstiftung.de

Kontakt für Rückfragen zum Programm:
Studienstiftung des deutschen Volkes
Büro Berlin
Dr. Julia Schütze

Pressemitteilung

Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin
Telefon 030/20370-448
schuetze@studienstiftung.de